



AUSGABE 2

DIESE AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister
Dorfgemeinschaft
Info Schwimmbadbefüllung
FF-Siegenfeld
FF-Heiligenkreuz
Fotos Baustelle FF-Haus HK
27. Wappenlauf 2018
Feuchttücher und zuviel
Fremdwasser
Fotos Feuerwehrfest SF
Neues von der Musikkapelle HK
Info Wespen

© Biggy Losert - www.kreativkisterl.at

Baustelle FF-Haus

Das neue Feuerwehrhaus in Heiligenkreuz nimmt Formen an, die Fassade ist fast fertig und auch im Innenbereich gehen die Arbeiten rasch voran.

Fotos auf Seite 10

Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at



NACHRICHTENBLATT

Juni 2018

GEMEINDE HEILIGENKREUZ

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Bevor es für viele von uns in den wohlverdienten Sommerurlaub bzw. in die Sommerferien geht, möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick betreffend laufender Aktivitäten in der Gemeinde geben:

Die Baustelle Feuerwehrhaus mit Gemeindewohnungen schreitet zügig voran. Bis Mitte September wollen wir fertig sein und der Feuerwehr und den Wohnungsmietern mit einem großen Fest das Objekt offiziell übergeben.

Die Planung für den Vorplatz des Feuerwehr- und Musikhauses ist abgeschlossen und befindet sich bereits in der Vergabephase. Wir wollen auch damit bis Mitte September fertig sein.

Das Projekt Radweg und Ortsraumgestaltung Sattelbach wurde an den Bestbieter, die Firma Porr, vergeben. Demnächst wird diese mit den Arbeiten beginnen, ebenso die EVN.

Der Gehsteig bei der Lourdes-Grotte in Heiligenkreuz wird auch in Kürze von der Straßenmeisterei Pottenstein in Angriff genommen werden.

Der Gehsteig an der Gaadnerstraße in Siegenfeld wird Ende Juni fertig sein. Da die Telekom eine Leerverrohrung für das Glasfaserkabel verlegt hat, haben auch wir unsere Straßenbeleuchtung neu verkabelt.

Preinsfeld wird der erste Ortsteil unserer Gemeinde sein, wo jedes Haus auf Wunsch einen Glasfaseranschluss erhält. Sattelbach und die Hofwiese sollen als nächstes folgen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich besonders beim Verantwortlichen des Projektes, Herrn Paul Galuska, für seinen engagierten Einsatz für den Breitbandausbau in unserer Gemeinde bedanken.



Treffen mit der Kronacher Bürgerwehr

Am Vorabend zu Fronleichnam haben wir uns zu einer gemütlichen Zusammenkunft mit Herrn Abt Maximilian, einigen Padres, Feuerwehr- und Musikkameraden, Gemeinderäten, und Gemeindebürgern mit der Kronacher Bürgerwehr im Feuerwehrhaus Heiligenkreuz getroffen. Die Kronacher Schützen, die alljährlich unsere Fronleichnamsprozession durch das Böllerschießen verschönern, versorgten uns mit originalen Kronacher Bratwürsten. Es wurde ein sehr gemütlicher Abend.

Der Sommer ist eine wunderschöne Zeit, wenn alles grünt und blüht. Natürlich ist da auch die Erhaltung und Pflege des Ortsbildes mit viel Arbeitsaufwand verbunden. Es ist mir wie immer ein persönliches Bedürfnis, mich an dieser Stelle bei jenen Ortsbewohnern, die nicht nur ihr Grundstück in Ordnung halten, sondern auch über den eigenen Vorgarten hinaus unentgeltlich Gemeindegrund mähen und pflegen, sowie die Blumenkistl gießen, herzlich zu bedanken.

Sehr viel Schwung in die Ortsbildgestaltung brachte der Dorfverein. Dafür ein großes Dankeschön. Helfende Hände und neue Ideen werden immer gesucht.

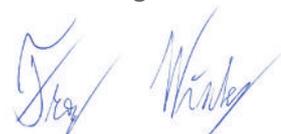
Ich möchte auch auf die Sternwanderung am Samstag, den 23.06.2018 von den einzelnen Ortsteilen zum Weißen Kreuz zwischen Bodenberg und Reiseberg hinweisen. Wandern Sie mit und lernen wir uns dabei besser kennen! Näheres im Blattinneren.

Weiters darf ich noch auf eine Veranstaltung der Forstverwaltung Heiligenkreuz am 26.06.2018 um 19:00 Uhr im Stiftungsgasthof hinweisen. Es geht um eine eventuelle Verlängerung der Fernwärme auf der Hauptstraße Richtung Buchwiese. Alle Anrainer und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Mit Ende des Schuljahres tritt unser Volksschuldirektor Herr Christoph Hödlmoser in seinen wohlverdienten Ruhestand. Direktor Hödlmoser hat sich sehr um den Schulstandort Heiligenkreuz und um die Kinder bemüht. Er war von 1985 bis 2018 Lehrer in der Volksschule Heiligenkreuz und wurde 1998 zum Direktor ernannt. Herr Hödlmoser hat stets aktiv am Gemeindeleben teilgenommen und immer sehr gut mit uns zusammengearbeitet. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bedanken und ihm alles Gute für seinen Ruhestand wünschen, hoffend, dass er uns trotzdem bei Bedarf auch in Zukunft unterstützen wird.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Neuer Mitarbeiter



Zur Verstärkung unseres Bauhof-Teams wurde Hr. Ferenc Albert aus Heiligenkreuz mit Juni 2018 vom Bürgermeister in den Gemeindedienst aufgenommen.

Hr. Albert bringt die besten Voraussetzungen mit und wird vor allem im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung eingesetzt. Die Einschulung hierfür steht neben den vielen anderen Aufgaben im Gemeindedienst an erster Stelle des neuen Mitarbeiters.

Wir wünschen Hr. Albert viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.



Dorfgemeinschaft Heiligenkreuz – Siegenfeld lässt Ortschaften erblühen!

Unsere Bepflanzungsaktion in Heiligenkreuz und Siegenfeld ist abgeschlossen.

Viele engagierte Mitglieder der Dorfgemeinschaft haben in den letzten Wochen unter der Leitung von Obmann Georg Zawieschitzky geholfen, unsere Gemeinde um zahlreiche blühende Hingucker reicher zu machen. Das Ziel der Dorfgemeinschaft war, mit blühenden Pflanzen mehr Farbe in unsere Ortschaften zu bringen.



In einem ersten Schritt hatte sich die Dorfgemeinschaft vier Verkehrsinseln in der Gemeinde angenommen. Dabei flossen viele Schweißperlen: Zuerst musste die Wiese auf allen Flächen entfernt und danach neue Erde aufgebracht werden. Anschließend pflanzte das Hobbygärtner-Team insgesamt 372 Bodendeckerrosen der Firma Starkl und brachte Rindenmulch auf. Ebenso wurden an zentralen Plätzen in der Gemeinde winterfeste Blütensträucher, Sträucher, Rosengewächse, Zierbäume sowie 25 Hortensien entlang der

Stiftsmauer bei der Ortseinfahrt Heiligenkreuz gepflanzt. Um die Beete noch besser zur Geltung zu bringen, wurden sie mit Steinen und Ästen dekoriert.

Unser großer Dank gilt allen Helfern, die sich unserem Obmann Georg Zawieschitzky und seiner Frau Christine angeschlossen und eifrig mit angepackt haben: Martina und Roland Bella, Ruth Fröwis, Vroni Hödlmoser, Gerald Lindbichler, Michaela Richter, Raimund Ruetz sowie Willi Fahrenberger, der die Pflanzen mit seinem Anhänger für uns abgeholt hat.

Es war ein sehr schönes Gemeinschaftsprojekt, das trotz großem Arbeitseinsatz viel Freude und Spaß gemacht und zu einem großartigen Ergebnis geführt hat, an dem wir uns alle noch viele Jahrzehnte erfreuen dürfen.

Weitere Infos unter:

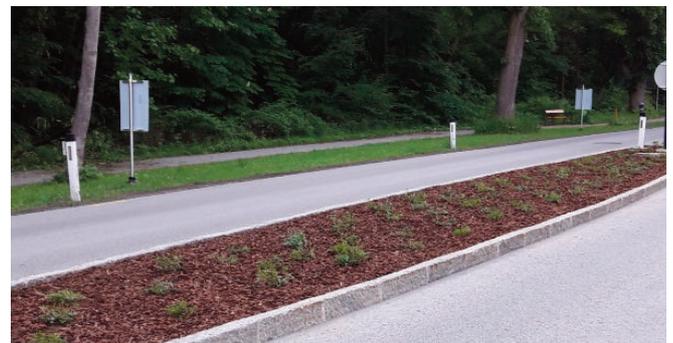
<https://dorfgemeinschaft.heiligenkreuz.at/>

Ja, ich will!

Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, sich der Dorfgemeinschaft anzuschließen und Vereinsmitglied zu werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 Euro pro Jahr.

Bei Interesse bitte bei Georg Zawieschitzky unter 0699 11 15 84 81 oder georg.z@hotmail.com melden.



Dorfgemeinschaft Heiligenkreuz – Siegenfeld war „auf Großvaters Spuren“ unterwegs!

Vereinsmitglied Waltraud Meijer-Krones führte am 27.5. durch das alte Heiligenkreuz.

Eine große Schar von Gemeindegürgern sowie auswärtigen Besuchern versammelte sich am 27.5. unter dem Papsterker im Stiftshof, um einer sehr interessanten und lebhaften Führung durch das alte Heiligenkreuz beizuwohnen.

Dorfvereinsmitglied Waltraud Meijer-Krones führte



die Teilnehmer an viele Plätze in Heiligenkreuz, die früher anders aussahen und eine andere Funktion hatten. Mittels alter Fotos konnten sich alle ein Bild

von den damaligen örtlichen Gegebenheiten machen. Waltraud, die in Heiligenkreuz aufwuchs, konnte neben allerlei wissenswerter Fakten auch mit vielen persönlichen Erinnerungen aufwarten.



WICHTIG: Der Spaziergang durch das alte Heiligenkreuz wird am 9. September 2018 um 14 Uhr wiederholt. Wir bitten um Anmeldung unter waltraud.mk@gmx.at oder 0676 925 68 40. Danke!

Öffnungszeiten Müllsammelplatz/Kläranlage

Helenental 1, 2500 Siegenfeld

jeden 2. Freitag in den Monaten

August (10.08.)

Oktober (12.10.)

werden die Öffnungszeiten von 15 Uhr auf **18 Uhr** verlängert.

HINWEIS: Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir in unserem Altstoffsammelzentrum nur Anlieferungen aus Privathaushalten in Haushaltsmengen entgegennehmen können!

Schwimmbadbefüllung bitte der Gemeinde melden

Die Befüllung des Schwimmbades muss im Sinne einer gesicherten Trinkwasser- und vor allem auch Löschwasserversorgung in Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen.

In den letzten Wochen wurden in unserer Gemeinde von etlichen Poolbesitzern Befüllungen unangemeldet durchgeführt, was zu einer Wasserknappheit geführt hat. Vor allem in den heißen Tagen im April konnten dadurch einige Ortsteile kurzzeitig nicht mit Trinkwasser versorgt werden!

Wir ersuchen daher in Zukunft folgende Vorgehensweise einzuhalten:

- Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt (Tel. 02258/8720 oder gemeinde@heiligenkreuz.gv.at) mindestens 3 Tage vor dem Fülltermin
- Bekanntgabe einer Ansprechperson mit Telefonnummer
- Bekanntgabe des Standortes des Schwimmbeckens und der benötigten Wassermenge
- Bekanntgabe des beabsichtigten Zeitpunktes der Befüllung (MONTAG – FREITAG)
- Eine Befüllung ist ausschließlich über einen Gartenschlauch vorzusehen und keinesfalls über einen Hydranten
- Die Befüllung ist erst nach Freigabe durch die Gemeinde durchzuführen

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und diese Vorgehensweise einzuhalten, damit wir die Trink- und Löschwasserversorgung in unserer Gemeinde aufrechterhalten können!

Richtige Entsorgung von Poolwasser

Poolwasser sollte nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden!!!

Versickerung auf Eigengrund

Nach der Badesaison ist der gängige Weg, das Poolwasser abzusenken, die Versickerung auf Eigengrund. Dabei wird das Wasser über eine

Tauchpumpe – am Besten auf einer Wiese, einem Strauchbeet etc. – langsam verteilt, damit das Wasser im Boden versickern kann und es nicht zum oberflächlichen Abfluss kommt.

Dies ist aber nur dann erlaubt, wenn der Restchlorgehalt des Poolwassers nicht mehr als 0,05mg / Liter beträgt. Am einfachsten senkt man den Chlorgehalt, indem man einige Zeit (mindestens 10 Tage) vor dem Ablassen keine Chlormittel mehr verwendet. Ein handelsüblicher Schnelltester hilft Ihnen den Chlorgehalt rasch zu bestimmen.

Ist die Grundfläche zu klein, sollte man das Auspumpen auf mehrere Tage verteilen. Bei abschüssigen Grundstücken ist Vorsicht geboten. Das Versickern auf Nachbars Grund wäre zwar praktisch, ist aber natürlich verboten. Wohnen Sie in einem Wasserschutz- oder Wasserschongebiet ist die Versickerung auf Eigengrund grundsätzlich verboten. Auch das sollte selbstverständlich sein.

Abpumpen in den Kanal oder in die eigene Kleinkläranlage

Besteht für Sie nicht die Möglichkeit das Poolwasser auf Eigengrund versickern zu lassen, können Sie bei der Gemeinde ansuchen, ob sie das Wasser in den Kanal ablassen dürfen. Leiten Sie das Poolwasser ohne Bewilligung ein, machen Sie sich strafbar und verursachen Probleme in der Kläranlage.

Auf keinen Fall darf das Wasser aus dem Pool direkt ins Grundwasser (ohne Bodenpassage) oder ins nächste Fließgewässer abgeleitet werden. Das Einleiten in den nächstbesten Sickerschacht ist also ebenso strikt verboten wie das Auspumpen in einen Bach. Wer dies tut, riskiert Schadensansprüche und empfindliche Strafen.

Kaum drückt man drauf, melden die sich schon!

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon. Informationen und Bestellungen unter **0664-848 26 11** oder auf www.caritas-notruftelefon.at

Jetzt ein Monat gratis
bei Bestellungen im Juni!

Es ist immer noch mein Leben. **Caritas Pflege**

STERNWANDERUNG

zum weißen Kreuz

Samstag, 23.JUNI



Die Teilnehmer treffen sich zur gemeinsamen Wanderung.

TREFFPUNKTE:

Preinsfeld, Hofwiese, Sattelbach,
Krainerhüttensiedl. / **Eingang Heutal 14:15**

Heiligenkreuz, Füllenberg /
Eingang Siegenfelderweg 14:15

Siegenfeld, Rosental /
Parkplatz altes FF-Haus 14:15

Beim Zielort „weißen Kreuz“ gibt es Getränke und Jause, sowie ein
GELÄNDESPIEL für Kinder.

Bei Fragen:
Hr. Zawieschitzky 0699/11158481
od. Fr. Hödlmoser 0664/8197499



Bei Schlechtwetter und Sturm
entfällt die Veranstaltung.



Blaulichtreport der Feuerwehr Siegenfeld



Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung

Im Mai fand das Abschlussmodul Truppmann, vormals Feuerwehr Grundlehrgang statt. Der Abschlussprüfung ging eine halbjährige intensive Ausbildung in der Feuerwehr Siegenfeld – geleitet von Ausbilder Feuerwehertechniker Ing. Markus Hörmann und Kdt. Stv. OBI Andreas Hönigsberger – voraus, in welcher das Basiswissen für den Feuerwehrdienst theoretisch als auch praktisch vermittelt wurde. Der praktische Teil wurde gemeinsam mit den Kameraden des Unterabschnitts 6 organisiert und durchgeführt.

Das Kommando der Feuerwehr Siegenfeld gratuliert Ing. Sebastian Selb und Heimo Obmann (im Bild vorne l. n. r.) zur bestandenen Abschlussprüfung und wünscht weiterhin viel Spaß und Freude im Dienste der Allgemeinheit.



Verkehrsunfall – Lenkerin eingeklemmt



Am 4. Juni ereignete sich in einer Rechtskurve auf der Bundesstraße 210 kurz vor Sattelbach ein Verkehrsunfall. Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Verkehrsleitschiene und kam seitlich zum Stillstand. Der Beifahrer konnte das Fahrzeug verlassen, die Lenkerin wurde im Beinbereich eingeklemmt und konnte den PKW nicht verlassen. In Absprache mit dem Notarzt wurde das Fahrzeug mit einer Seilwinde gesichert, mit Hebekissen gehoben und schonend mithilfe Steckleiterelemente in dessen Ausgangsposition gedreht. Im Anschluss die Person aus dem PKW befreit und dem Notarztteam übergeben.

Verunfallter Motorradfahrer stürzt ins Bachbett

Eine Motorradgruppe fuhr aus Siegenfeld kommend in Richtung B210 Helenental, als einer der Motorradfahrer laut Polizeiangaben im Bereich der letzten Kurve plötzlich die Kontrolle verlor und auf die rechte Seite kippte. In Folge schlitterte der Verunfallte mit seinem Motorrad auf die Gegenfahrbahn. Der Lenker wurde unterhalb der Leitschiene durchgeschleudert und stürzte ca. 3 Meter in den dort noch vorbeifließenden Bach. Er kam schwer verletzt auf dem Rücken zu liegen.



Als die alarmierten Einsatzkräfte der örtlich zuständigen Freiwilligen Feuerwehr Siegenfeld vor Ort eintrafen, stellte sich bei der Erkundung für den Feuerwehreinsatzleiter BI Andreas Hönigsberger rasch heraus, dass aufgrund der exponierten Lage zusätzliche Unterstützung benötigt wird. Mittels Rettungswanne, Vakuum-Matratze und der Drehleiter konnte dann der Verletzte besonders schonend aus dem Bachbett auf die Straße gehoben werden. Aufgrund der Schwere der Verletzungen forderte der Notarzt den ÖAMTC Rettungshubschrauber zum weiteren Abtransport an.

Ankauf PKW Anhänger Im Mai 2018 wurde durch den Ertrag der abgeschlossenen Haussammlung ein neuer PKW Anhänger der Marke GW Wiener Neustadt angekauft. Mit diesem Anhänger werden alle logistischen Aufgaben der FF Siegenfeld durchgeführt. (Transport verschiedener Materialien, z.B. Ölsperren für die Schwechat, verschmutzte Einsatzgeräte, Sandsäcke, Pölzholz (Hochwasser, Zivilschutz) usw.)

Die Mitglieder der Feuerwehr Siegenfeld bedanken sich bei jedem einzelnen Gemeindebürger aus Siegenfeld, Rosental und der Krainerhüttensiedlung für die Spende bei der letzten Haussammlung!
„Von der Bevölkerung – für die Bevölkerung“
Vielen herzlichen Dank an jeden einzelnen Unterstützer!



Nachrichten

Feuerwehr Heiligenkreuz



Einsätze



Fahrzeugbergung A21



Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person im Helenental



LKW-Brand auf der A21



Brand eines Wohnwagenanhängers in Heiligenkreuz

Feuerpolizeiliche Begehung im Stift Heiligenkreuz



Am 3. Mai organisierte unser Kamerad FM Pater Matthias eine Begehung der Feuerwehr im Stift Heiligenkreuz. Um für den Ernstfall (der hoffentlich nie eintreten wird) gut gerüstet zu sein ist es wichtig auch die Räumlichkeiten und Zugänge gut zu kennen, damit im Brandfall die richtigen Maßnahmen schnellstmöglich getroffen werden können. Neben dem Schutze der Bewohner des Stiftes gilt es natürlich auch die wertvollen Schätze des Museums bzw. der Bibliothek zu schützen. Am Bild zeigt uns Pater Matthias ein Messbuch aus dem 14. Jahrhundert.

Übung - Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen



Von unseren Kameraden LM Hannes Hohlagschwandtner und LM Martin Ganser wurde eine Technische Übung organisiert. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall zweier Fahrzeuge mit mehreren eingeklemmten und verletzten Personen, es wurde die richtige Vorgehensweise für solche Einsätze geübt.

Erfolgreicher Start in die Bewerbungssaison

Unsere Bewerbungsgruppe konnte sehr gut in die Saison starten, nach drei Bewerbungen konnte beim Arnsteincup in Maria Raisenmarkt der 3. Platz erreicht werden und beim AFLB in Traiskirchen wurde in der Klasse Bronze ebenfalls der 3. Platz erreicht und in Silber der 5. Rang.



Unser Gruppenkommandant LM Bernhard Fahrenberger wurde von den ORF NÖ Redakteuren zur Persönlichkeit des Jahres gewählt. Aufgrund der Leistungen bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A21 im vergangenen September, wo sich LM Bernhard Fahrenberger um schwerstverletzte Personen gekümmert hat, wurde ihm diese Auszeichnung, stellvertretend auch für alle anderen eingesetzten Rettungskräfte, überreicht. Wir freuen uns sehr und gratulieren recht herzlich!!

Baustelle FF-Haus Heiligenkreuz



27. Heiligenkreuzer Wappenlauf

Am 10. Juni fand der Heiligenkreuzer Wappenlauf zum 27. Mal statt.

406 Anmeldungen und 365 Finisher machten uns sehr stolz.

Den Auftakt um 8.45 Uhr machten die Knirpse und Maxiknirpse. Sie hatten viel Spaß am Laufen.

Kinder, Schüler, Jugend und Hobbyläufer starteten danach und meisterten ihre Strecken mit Bravour. 22 Nordic Walker genossen die Strecke durch den Wald.

191 Wappenläufer hatten heuer wieder mit der großen Hitze zu kämpfen. Doch, nach deren Aussage, war der Lauf zwar schwierig aber dennoch sehr gut zu bewältigen. Die wunderschöne Landschaft des Wienerwaldes und der Lauf durch das Stift Heiligenkreuz entschädigte die Läufer.

Nach dem Ziel wurden Sie von einem stärkenden Buffet erwartet. Melonen, Ananas, Kornspitz und

Iso-Getränk baute sie alle wieder auf und sie konnten das familiäre Ambiente bei der Freiwilligen Feuerwehr Siegenfeld genießen.

Wir danken allen Spendern für die „Stiftung Kindertraum“, die wir heuer mit € 4.000,- unterstützen dürfen.

Unser ganzer Dank gilt allen freiwilligen Mitarbeitern, der Gemeinde Heiligenkreuz und der Feuerwehr, die den reibungslosen Ablauf gestaltet haben.

Vielen Dank an alle Läufer, die uns mit ihrer Freude anspornen, diesen Lauf weiterhin zu veranstalten.

Herzlichst

*Maria Schmid-Schmidfelden und Team
Organisation Heiligenkreuzer Wappenlauf*



www.wappenlauf.at

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch.

Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.

Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!



Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby und Hygiene Feuchttücher nur über den **RESTMÜLL!**

Tipps & Tricks

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- ✓ Feuchttücher über Restmüll entsorgen!
- ✓ Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- ✓ Feuchttücher sparsam einsetzen!
- ✓ Feuchttücher aus Papier verwenden!
- ✓ Feuchttücher selber herstellen:
Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Zu viel Fremdwasser in unserer Kläranlage

In den letzten Jahren wurden wir in der Kläranlage mit dem Problem konfrontiert, dass immer mehr Fremdwässer in unser Kanalsystem eingeleitet werden. Unter Fremdwässern versteht man vor allem die Entsorgung von Poolwässern und die nicht genehmigte Einleitung von Regenwasser oder sogar Drainagewasser.

Diese Einleitungen stören den Reinigungsprozess der Kläranlage und die großen Wassermengen können vor allem bei Starkregenereignissen von unserer Kläranlage nicht bewältigt werden. Aufgrund dessen wurden wir von der Bezirkshaupt-

mannschaft aufgefordert Durchflussmessungen im Kanalsystem durchzuführen, was derzeit gerade erfolgt. Weiters wird voraussichtlich ab Herbst 2018 ein Sachverständigenbüro beauftragt die Hausanschlüsse zu kontrollieren.

Wir bitten Sie keine Regen- oder Poolwässer in den Schmutzwasserkanal einzuleiten, sondern diese über den Regenwasserkanal bzw. über Versickerung auf dem Eigengrund abzuleiten. Eine Einleitung in den Schmutzwasserkanal ist nur mit Genehmigung durch die Gemeinde erlaubt!

FF-Fest Siegenfeld



Neues von der Musikkapelle Heiligenkreuz

Eine musikalisch intensive Zeit liegt hinter uns, denn in den vergangenen Wochen gab es kaum einen Feiertag oder ein Wochenende, an dem wir nicht im Einsatz waren. Sie begann Ende April mit dem Maibaumaufstellen; am 1. Mai – der Baum war schon wieder gefällt, folgte unser traditioneller Auftritt beim Klostermarkt am 1. Mai. Am 19. Mai fuhren wir zum Heiligenkreuzertreffen ins Burgenland. Dabei wurden wir von Bürgermeister Franz Winter begleitet.

Am darauf folgenden Wochenende feierte der Musikverein Lyra - Wiener Neudorf sein 110-jähriges Jubiläum und wir waren als Gastkapelle zu einem Dämmerchoppen im Festzelt eingeladen. Am nächsten Tag fand der Weltrekordversuch der Schnecke statt. Über 35 Musikkapellen mit 798 Musikern und Musikerinnen traten im Fußballstadion an und absolvierten die größte musizierende „Formationsschnecke“, die es jemals gab. Dank der guten Organisation gelang der Weltrekord reibungslos und war wegen des schnellen Marschtempo auch eine sportliche Leistung.

Am 31. Mai gestalteten wir das Fronleichnamfest mit und durften beim anschließenden Frühschoppen im Klostergasthof unserem Altbürgermeister Johann Ringhofer nachträglich zu seinem runden Geburtstag gratulieren.

Der wiederaufgestellte Maibaum wurde am 1. Juni unter den Klängen unseres Vereines offiziell umgeschnitten und am 3. Juni spielten wir beim Feuerwehrfest in Maria Raisenmarkt. Jene die zu-

hause für saubere Wäsche zuständig sind, waren in den spiefreien Tagen ganz schön damit beschäftigt, weiße Hemden und Blusen zu bügeln.

Ende Juni präsentieren unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können bei einem Vorspielabend. Danke allen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, die sich um die musikalische Ausbildung unseres Nachwuchses bemühen. Den Kindern, Jugendlichen und junggebliebenen Erwachsenen wünschen wir weiterhin viel Freude beim Erlernen ihres Instrumentes.



Heiligenkreuzertreffen i. Lafnitztal

Ankündigen möchten wir noch unser Kirchenkonzert am 21. September, zu dem wir jetzt schon herzlich einladen.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf musikalisch-gesellige Begegnungen im Herbst.

Ihre Musikkapelle Heiligenkreuz



Weltrekordversuch

Wespen sind kein Grund zur Panik

Auch wenn in diesem Jahr der Sommer nur schleppend in die Gänge gekommen ist, hat sich eines nicht geändert: Wer draußen Obstkuchen, Saft und Eis genießt, lockt mit den süßen Speisen ungebetene Gäste an - Wespen. Der Ärger ist vorprogrammiert. Um unangenehme Erfahrungen mit Wespen vorzubeugen, reichen ein paar einfache Maßnahmen.

Vorbeugen im Garten

Um von den ungeliebten Tischgästen gänzlich in Ruhe gelassen zu werden, empfiehlt sich eine Ablenkfütterung. Dazu wird eine kleine Futterstation im Garten eingerichtet. Empfehlenswert ist ein schattiger Platz im Abstand von bis zu 10 Metern zum Gartentisch oder der Terrasse. Die Tiere lernen, dass sie dort Futter bekommen und sind beim Grillen oder Gartenfest nicht in großer Zahl mit dabei. Am besten funktioniert überreifes Obst. Zuckerwasser oder Marmelade sind auch möglich, der darin enthaltene raffinierte Zucker macht Wespen allerdings nervös. Wichtig ist auch, Grenzen zu respektieren und Abstand zu halten. Als Faustregel gilt: nicht näher als fünf Meter an ein Wespennest herangehen. Wespen werden aggressiv, wenn sie ihre Brut bedroht wännen und beginnen sich zu verteidigen. Kinder sollten auf die mögliche Gefahr hingewiesen werden. Bei Kleinkindern hilft eine Absperrung in der Nähe des Nestes. Fallobst regelmäßig aufzusammeln schützt außerdem vor unangenehmen Begegnungen.

Vorbeugen am Gartentisch

Um Wespen nicht anzulocken, sollten Speisen im Freien nicht offen stehengelassen und Speisereste sofort vom Tisch abgeräumt werden. Das gilt auch für Futterreste von Hunden und Katzen. Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen. Getränke im Freien abdecken und nicht direkt aus der Flasche trinken, sondern nur mit Strohalm. Abfalleimer gut verschlossen halten. Wespen haben eine Vorliebe für bunt gemusterte Kleidung, süßlich riechende Parfums und Haarsprays. Vertreiben kann man sie dafür mit Zitronenduft, Gewürznelken, Teebaumöl aus Duftlampen und Räucherstäbchen. Sollte eine Wespe auf der Haut sitzen, dann nicht nach dem Tier schlagen oder es anblasen, sondern die Wespe abstreifen oder abschütteln.

Vorbeugen in und am Haus

Damit Wespen nicht ins Haus gelangen, helfen Insektengitter an den Fenstern. Zudem sollten Verschalungen und Ritzen an Gebäuden regelmä-

ßig begutachtet und gegebenenfalls saniert werden. Allerdings nicht, wenn die Tiere noch aktiv sind. Ein Wespenstaat stirbt spätestens nach den ersten Frösten im Herbst ab. Nur die befruchtete Königin überwintert. Ein bestehendes Nest wird im nächsten Jahr nicht wieder bezogen. Es kann allerdings vorkommen, dass in unmittelbarer Nähe im Frühjahr ein neues Nest gebaut wird. Deshalb lohnt es sich Einflugmöglichkeiten abzudichten.

Was tun nach einem Stich

Die Stiche von Bienen, Hummeln und Wespen sind zwar schmerzhaft und unangenehm, aber meist nicht gefährlich. Wärme lindert die Beschwerden. Es gibt Geräte mit Heizelement, die auf den Stich



gedrückt werden. Eine Tasse mit warmer Flüssigkeit kann auch verwendet werden. Anders verhält es sich bei Stichen im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie. Hier ist rasches Handeln nötig und unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

Wichtige Rolle in der Natur

Oft wird übersehen, dass alle Wespen in unserem Lebensraum eine wichtige Rolle spielen. Sie fangen für ihre Larven viele andere Insekten wie Fliegen und Gelsen, die uns aus verschiedenen Gründen lästig werden können. Damit leisten die Wespen wertvolle Dienste. Bei anderen Tieren stehen Wespen selbst auf dem Speiseplan. Auch für die Bestäubung von Pflanzen sind diese Insekten wichtig.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enut.at oder www.enu.at



AB
€ 1.499,-
PRO PERSON



AB
€ 1.199,-
PRO PERSON



AB
€ 1.199,-
PRO PERSON

NORMANDIE & BRETAGNE

15.09. – 22.09.2018

- Direktflug ab/bis Wien mit Austrian Airlines nach Paris
- 7 x Übernachtung/Frühstück
- 7 x Abendessen
- Rundreise, Besichtigungen lt. Programm
- deutschsprachige Reiseleitung

SARDINIEN

30.09. – 07.10.2018

- Direktflug ab/bis Wien mit Austrian Airlines nach Olbia
- 7 x Übernachtung/Frühstück
- 7 x Abendessen
- Besichtigungen lt. Programm
- Reisewelt-Reisebegleitung

MAROKKO

06.10. – 13.10.2018

- Direktflug ab/bis Wien mit Austrian Airlines nach Marrakesch
- 7 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen
- Besichtigungen lt. Programm
- Reisewelt-Reisebegleitung



Petra Strutzenberger



Michaela Strutzenberger

Weitere Reiseangebote erwarten Sie in
unserer Reisewelt Filiale in Mödling!

Michaela und Petra Strutzenberger freuen sich auf Ihr Kommen!

REISEWELT GmbH | Reisewelt Mödling | Tel.: +43 2236/8654030 | moedling@reisewelt.at

www.reisewelt.at

RAUS AUS DEM ALLTAG...
...REIN IN IHRE REISEWELT

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Heiligenkreuz.

Erstellung und Gestaltung: Corinna Reumann

Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz.

Für den Inhalt verantwortlich: Franz Winter

GEMEINDE HEILIGENKREUZ

Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz

T: +43 (0) 2258 / 8720

F: +43 (0) 2258 / 8721

E: gemeinde@heiligenkreuz.gv.at

www.heiligenkreuz.at